

Die Trennung von Schmutz- und Niederschlagswasser in der Stadt Kaltenkirchen

Teil 3 – Besondere Fallkonstellationen



Teil 3 – Besondere Fallkonstellationen

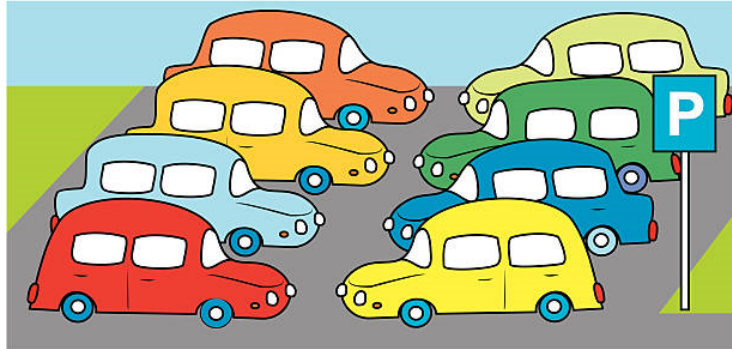
Im folgenden Vortrag soll es um besondere Fallkonstellationen gehen:

1. gemeinsame Flächen
2. Wohnungsteil Eigentum (WTE)
3. fachgerechte Versickerung



Teil 3 – Besondere Fallkonstellationen

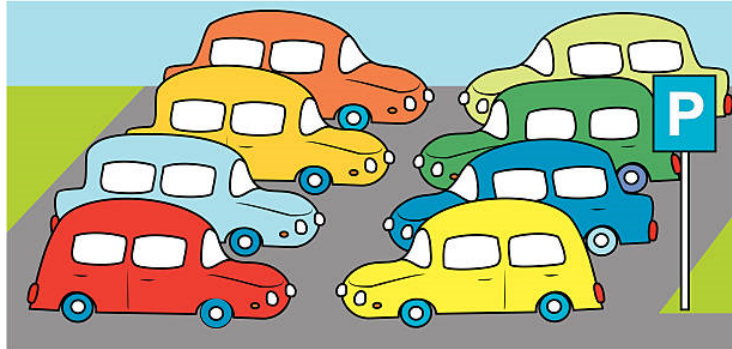
1. gemeinsame Flächen



Soweit Ihnen gemeinsam mit weiteren Eigentümern/Eigentümerinnen eine versiegelte Fläche gehört, benötigen Sie den Block C.3 des Fragebogens.

Teil 3 – Besondere Fallkonstellationen

1. gemeinsame Flächen



Soweit Ihnen gemeinsam mit weiteren Eigentümern/Eigentümerinnen eine versiegelte Fläche gehört, benötigen Sie den Block C.3 des Fragebogens.

Dies kann z.B. bei gemeinschaftlich genutzten Parkplätzen, Zufahrten oder Privatstraßen der Fall sein.

Teil 3 – Besondere Fallkonstellationen

1. gemeinsame Flächen

Auch hier benötigen wir die Angaben der Flächengröße, des Material und der Entwässerung. Zusätzlich geben Sie bitte Ihren Eigentumsanteil an diesem Flurstück an.

Flächen	Grundstück	Wohin entwässert das Niederschlagswasser?
Zuwegungen	_____ % (Flurstück) (Anteil)	
Material *2 _____		_____ m ²
Material *2 _____	_____	_____ m ² _____
Parkflächen	_____ % (Flurstück) (Anteil)	
Material *2 _____	_____	_____ m ² _____
Material *2 _____	_____	_____ m ² _____
	Summe _____	m ²
- davon an den Niederschlagswasserkanal angeschlossen		_____ m ²
- davon an private Versickerungsanlagen angeschlossen (z.B. Mulden-, Rigolen- oder Aufbereitungsanlagen)		_____ m ²
* 2 Asphalt, Beton, Platten, Verbund-/Natur-/Ökopflaster, Rasengittersteine, Geröll, Splitt, Kies		



Teil 3 – Besondere Fallkonstellationen

1. gemeinsame Flächen

Auch hier benötigen wir die Angaben der Flächengröße, des Material und der Entwässerung. Zusätzlich geben Sie bitte Ihren Eigentumsanteil an diesem Flurstück an.

Flächen	Grundstück	Wohin entwässert das Niederschlagswasser?
Zuwegungen	3/9 Flur 14 (Flurstück)	25 % (Anteil)
Material *2 <u>Asphalt</u>	20 m²	einfache Versickerung in den Rasen
Material *2 _____	_____ m ²	_____
Parkflächen	3/9 Flur 14 (Flurstück)	25 % (Anteil)
Material *2 Asphalt	200 m²	Kanal
Material *2 _____	_____ m ²	_____
Summe		220 m²
- davon an den Niederschlagswasserkanal angeschlossen		200 m²
- davon an private Versickerungsanlagen angeschlossen (z.B. Mulden-, Rigolen- oder Aufbereitungsanlagen)		_____ m ²
* 2 Asphalt, Beton, Platten, Verbund-/Natur-/Ökopflaster, Rasengittersteine, Geröll, Splitt, Kies		



Teil 3 – Besondere Fallkonstellationen

1. gemeinsame Flächen

Auch hier benötigen wir die Angaben der Flächengröße, des Material und der Entwässerung. Zusätzlich geben Sie bitte Ihren Eigentumsanteil an diesem Flurstück an.

Flächen	Grundstück	Wohin entwässert das Niederschlagswasser?
Zuwegungen	3/9 Flur 14 (Flurstück)	25 % (Anteil)
Material *2 <u>Asphalt</u>	20 m²	einfache Versickerung in den Rasen
Material *2 _____	_____ m ²	_____
Parkflächen	3/10 Flur 14 (Flurstück)	25 % (Anteil)
Material *2 Asphalt	200 m²	Kanal
Material *2 _____	_____ m ²	_____
Summe	220 m²	
- davon an den Niederschlagswasserkanal angeschlossen		200 m²
- davon an private Versickerungsanlagen angeschlossen (z.B. Mulden-, Rigolen- oder Aufbereitungsanlagen)		_____ m ²

Geben Sie hier bitte Ihre Anteilsfläche an. Z. B. Gesamtflurstücksgröße = 800 qm davon 25 % Eigentumsanteil = 200 qm

* 2 Asphalt, Beton, Platten, Verbund-/Natur-/Ökopflaster, Rasengittersteine, Geröll, Splitt, Kies



Teil 3 – Besondere Fallkonstellationen

2. Wohnungsteil Eigentum (WTE)

Soweit Sie Miteigentümer/Miteigentümerin eines gemeinschaftlichen Gebäudes oder Grundstückes sind (z.B. bei Eigentumswohnungen), bitten wir, innerhalb der WTE-Gemeinschaft eine Abstimmung hinsichtlich der anzusetzenden Flächen und persönlichen Anteile vorzunehmen.



Teil 3 – Besondere Fallkonstellationen

2. Wohnungsteil Eigentum (WTE)

Soweit Sie Miteigentümer/Miteigentümerin eines gemeinschaftlichen Gebäudes oder Grundstückes sind (z.B. bei Eigentumswohnungen), bitten wir, innerhalb der WTE-Gemeinschaft eine Abstimmung hinsichtlich der anzusetzenden Flächen und persönlichen Anteile vorzunehmen.



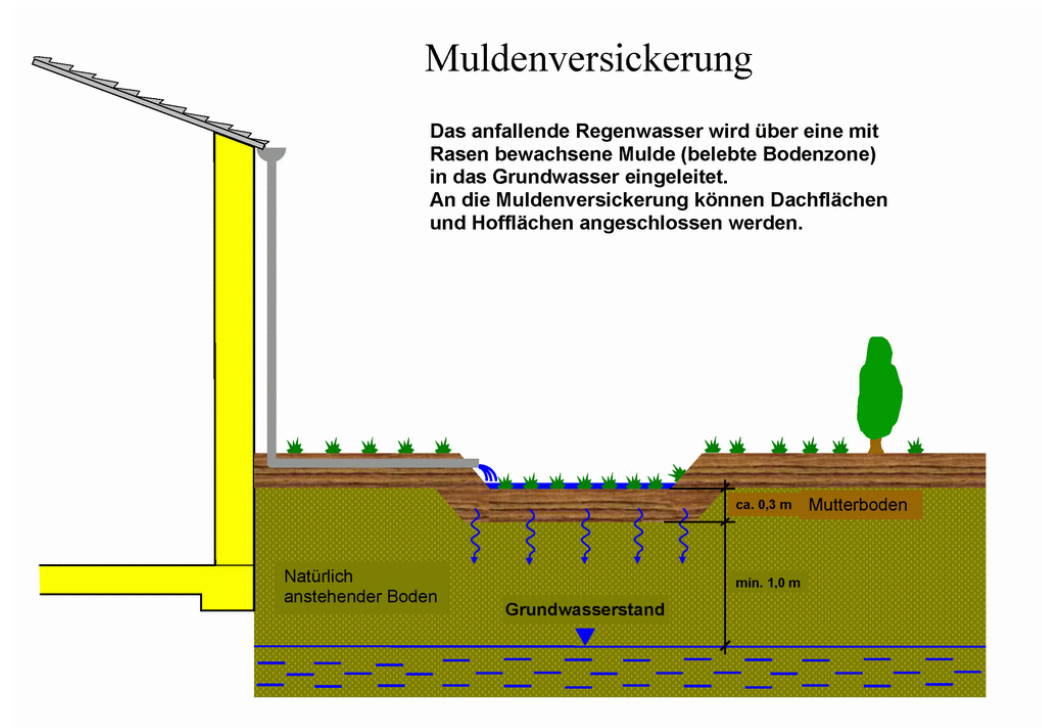
Sofern Sie einen Verwalter oder eine andere Person mit der Bewirtschaftung des Objektes beauftragt haben, können auch diese eine Meldung für das gesamte Objekt mit anteiliger Zuordnung abgeben.



Teil 3 – Besondere Fallkonstellationen

3. fachgerechte Versickerung

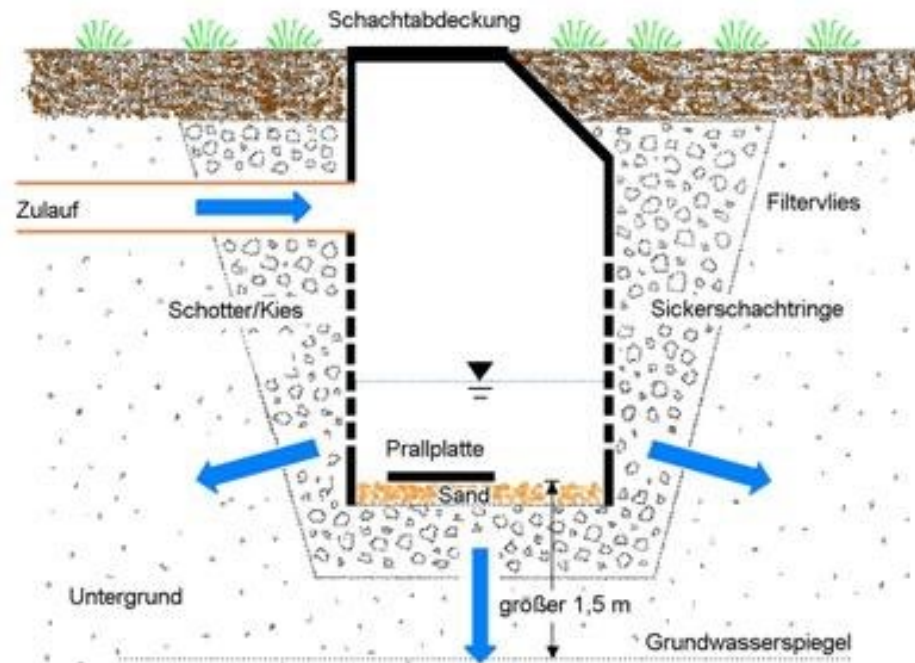
Als fachgerechte Versickerung sind die Maßnahmen zu sehen, die dafür sorgen, dass das Niederschlagswasser auf Ihrem Grundstück verbleibt. Z.B.



Teil 3 – Besondere Fallkonstellationen

3. fachgerechte Versickerung

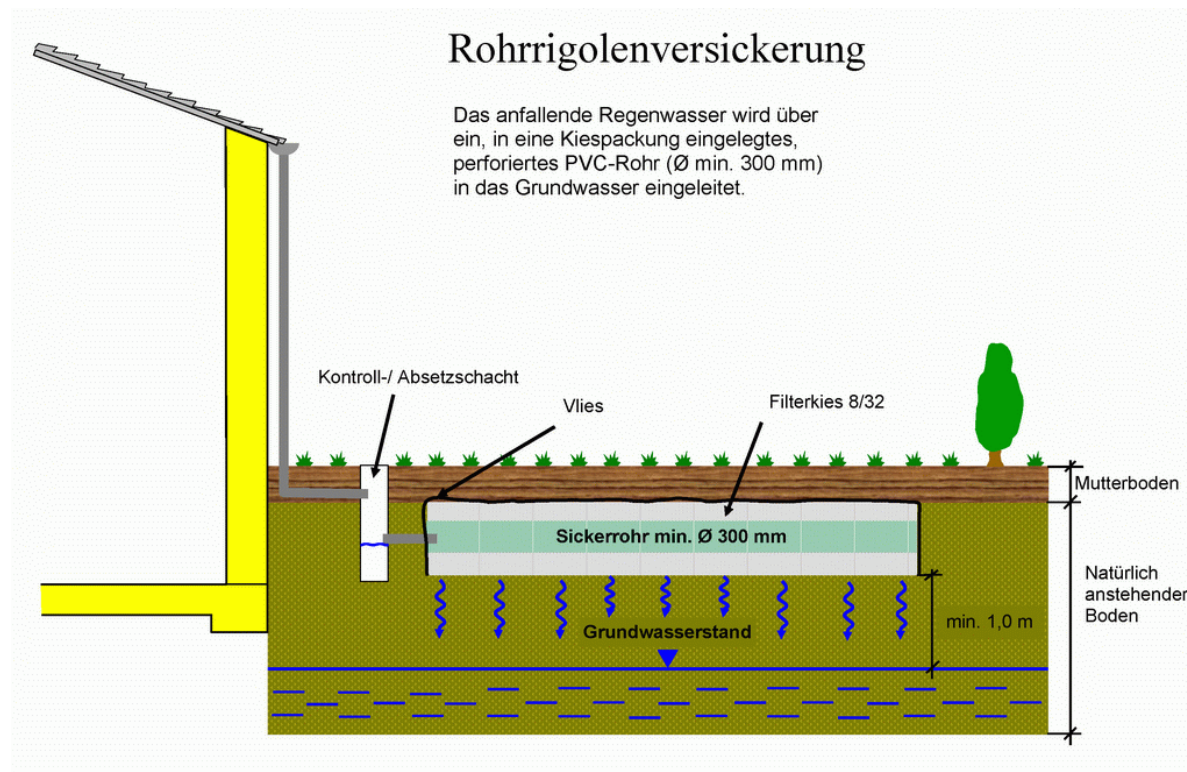
Als fachgerechte Versickerung sind die Maßnahmen zu sehen, die dafür sorgen, dass das Niederschlagswasser auf Ihrem Grundstück verbleibt. Z.B. über einen Sickerschacht



Teil 3 – Besondere Fallkonstellationen

3. fachgerechte Versickerung

Als fachgerechte Versickerung sind die Maßnahmen zu sehen, die dafür sorgen, dass das Niederschlagswasser auf Ihrem Grundstück verbleibt. Z.B.



Teil 3 – Besondere Fallkonstellationen

3. fachgerechte Versickerung

Soweit Sie eine dieser oder gleichartiger Methoden zur Versickerung auf dem Grundstück nutzen, geben Sie dies bitte entsprechend in Ihrem Fragebogen an.



Teil 3 – Besondere Fallkonstellationen

Für weitere Fragen oder Hilfestellungen

setzen Sie sich unter der email: steueramt@kaltenkirchen.de
oder
den Rufnummern :

04191 – 939 -223

-231

-222



mit uns in Verbindung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

